

### 3. Regionaler Reha-Tag

Die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen und das Reha-Zentrum am Meer in Bad Zwischenahn führen am 04. und 05. September im Rahmen der Veranstaltungen zur „Stadt der Wissenschaft 2009“ gemeinsam den 3. Regionalen Reha-Tag durch.

Unter dem Titel „Herausforderung - Lebensqualität im Alter“ haben wir ein ambitioniertes Programm zusammengestellt, das einerseits dem Anspruch einer wissenschaftlichen Tagung gerecht wird und andererseits auch ein interessantes Nicht-Fachpublikum ansprechen soll.

Das Thema wird dabei aus völlig verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. In der Hauptveranstaltung am 04.09. können Sie in der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg die rückseitig aufgeführten Vorträge hören.

Nach den guten Erfahrungen der ersten beiden Regionalen Reha-Tage haben wir erneut ein bewusst bunt gemischtes, interessantes Vortragsprogramm mit prominenten Rednern ausgesucht. Wir möchten Ihnen in Abgrenzung zu vielen anderen Fachveranstaltungen bleibende Eindrücke jenseits von Power-Point-Folien und medizinisch-statischem Wissen bieten.

Mit herzlichen Grüßen

PD Dr. N. R. Kruschke, Dr. T. Dauelsberg und Dr. G. Dietz

#### Anmeldung:

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

#### Kosten:

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben

#### Zertifizierung:

Die Zertifizierung des wissenschaftlichen Symposiums erfolgt durch die Ärztekammer Niedersachsen

### Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung des Symposiums:

Pfizer  
Wyeth  
MSD  
Novartis  
Genzyme  
Chugai  
Roche  
Bayer  
Buck  
Coloplast  
Hutter  
AWD pharma

### Tagungsort am Freitag, den 04.09.2009

Hörsaalzentrum (A14)  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Uhlhornsweg  
26129 Oldenburg

### Tagungsort am Samstag, den 05.09.2009

#### 1. Kontinenttag Weser-Ems

Reha-Zentrum am Meer  
Unter den Eichen 18  
26160 Bad Zwischenahn  
www.bad-zwischenahn.de

### Verantwortlich:

PD Dr. Norbert R. Kruschke,  
Leiter der Abteilung Gesundheits- und Klinische Psychologie, Universität Oldenburg

Dr. Timm Dauelsberg,  
Chefarzt der Klinik für Onkologische Rehabilitation, Bad Zwischenahn

Dr. Günter Dietz,  
Ärztlicher Direktor des Reha-Zentrums am Meer, Bad Zwischenahn

#### Sektionsleitung:

Prof. Dr. Gisela C. Schulze  
Institutsdirektorin, Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik

Dr. Peter Orzessek und Dr. Carsten Petry  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Oldenburg

#### Kontakt:

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Tel.: 0441/798-4466, Fax: 0441/798-5138  
e-mail: hochschulambulanz@uni-oldenburg.de

oder

Reha-Zentrum am Meer, Bad Zwischenahn  
Tel.: 04403/61-789, Fax: 04403/61-798  
e-mail: t.dauelsberg@arz.bad-zwischenahn.de

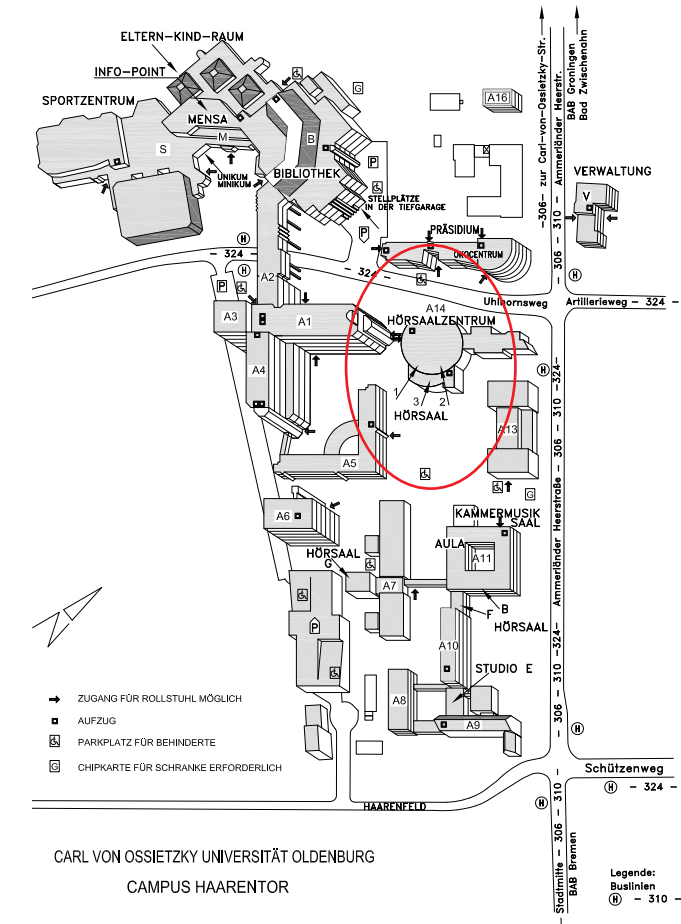


## Herausforderung – Lebensqualität im Alter

Offenes wissenschaftliches Symposium

**Freitag**, den 04. September  
Hörsaalzentrum, Universität Oldenburg

**Samstag**, den 05. September  
Wandelhalle, Bad Zwischenahn



## Tagungsprogramm Freitag, den 04.09.2009

**12.30 Uhr**      **Raum A14 Hörsaal 1**  
**Einlass**

**13.00**  
**Begrüßung**  
PD Dr. N. R. Krischke / Dr. G. Dietz / Dr. T. Dauelsberg

**Eröffnung und Grußworte**  
Herr Prof. Dr. M. Wickleder, Vizepräsident für Studium und Lehre der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg  
Herr B. Ellberg, Zweiter Bürgermeister der Stadt Oldenburg  
Frau PD Dr. Hessel, DRV Oldenburg-Bremen  
Herr Dr. A. Schilling, Bad Zwischenahn

**13.15 bis 14:00 Uhr**  
**Zukünftige Wohnformen**  
Dr. Henning Scherf, Ehem. 1. Bürgermeister von Bremen  
*„Ich bin kein Arzt und halte mich mit Ratschlägen zurück. Für mich selber ist die beste Reha-Erfahrung: - Viel Bewegung, zu Fuß und sehr gerne mit dem Fahrrad. - Viel heißes Wasser trinken. Das habe ich von den Chinesen gelernt. - Obst und Gemüse essen. Das alles gelingt ohne Mühe, wenn einen Freunde dabei begleiten. Oft denke ich, sinnstiftende Kommunikation und reizvolle Aufgaben auch im Alter gehören auch zu einer Reha-Konzeption,“*

**14:00 bis 17:15 Uhr**  
**Fortsetzung der Tagung in parallelen Fachsektionen**

(siehe rechts)

### Gemeinsame Abschlussveranstaltung

**17.15 Uhr**  
**Die Kräfte der Selbstheilung aktivieren!**  
Prof. Dr. G. Dobos, Chefarzt der Klinik Innere Medizin V, Naturheilkunde und Integrative Medizin, Kliniken Essen-Mitte, Lehrstuhl für Naturheilkunde Universität Duisburg-Essen  
Vorsitzender der Dt. Gesellschaft für Naturheilkunde  
*Konzepte zur Herausforderung gesundes Altern: welcher Lebensstil ist dazu geeignet, was können wir selbst dazu beitragen (als Arzt und Patient)?*

**18.00 Uhr**  
**Ende der Veranstaltung**

## Freitag, den 04.09.2009

**14:15 Uhr**      **1. Säule**

### Herausforderung Lebensqualität im Alter

**Moderation: Dr. Dietz, PD Dr. Krischke & Dr. Dauelsberg**

**Sarkopenie – Wir sind so alt wie unsere Muskeln**  
Dr. Martin Runge, Ärztlicher Direktor der Aerpah-Klinik Esslingen  
*Wenig Veränderungen sind so typisch für das Älter Werden wie der Abbau der Muskulatur. Die gute Nachricht: Muskeln erhalten bis ins hohe Alter ihre Fähigkeit zur Regeneration, ja sogar Neubildung.*

**15.00 bis 15:30 Uhr Pause**

### Kaffee, Kuchen und Schnittchen im Foyer

**15.30 Uhr**  
**Sicher und mobil im Alter**  
PD Dr. Frank Köster, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Institut für Verkehrssystemtechnik  
*Assistenz- und Automationssysteme im Individualverkehr – Was gibt es schon? Wo geht es hin? Über aktuell existierende Systeme hinaus, werden in diesem Kontext auch verschiedene Trends im Bereich der Unterstützung älterer Menschen erörtert.*

**16.15 Uhr**  
**Schwerionentherapie bei der Krebsbehandlung**  
Prof. Dr. Frank Rose, Klinik für Strahlentherapie Universitätskliniken Giessen und Marburg  
*Aufgrund ihrer größeren Masse durchqueren Schwer-ionen das Gewebe als geradlinig verlaufendes, scharf begrenztes Strahlenbündel . Welche neuen Möglich-keiten ergeben sich aus der Anwendung in der Strahlentherapie?*

**17.00 bis 17:15 Uhr Pause**

### Gemeinsamer Abschlussvortrag

(siehe links)

## Freitag, den 04.09.2009

**14:15 Uhr**      **2. SäuleRaum 14- 112**

### Sozialpsychiatrie

**Moderation: Dr. Orzessek und Dr. Petry**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Oldenburg

**10 Jahre Psychosozialer Krisendienst der Stadt Oldenburg, Rückblick und Ausblick**  
Dr. Peter Orzessek, Gesundheitsamt Oldenburg  
*„Wäre das Wochenende eine Brücke, dann wäre der Krisendienst das Brückengeländer“. Seit zehn Jahren arbeitet der Psychosoziale Krisendienst der Stadt Oldenburg – Zeit einen Rückblick und Ausblick zu halten.*

**Exkurs**„Was passiert, wenn Dr. Faust und Mephisto im Krisendienst anrufen?“  
Prof. Dr. Dr. Peter Gottwald, Universität Oldenburg & Dr. Peter Orzessek.

**15.00 bis 15:30 Uhr Pause**

### Kaffee, Kuchen und Schnittchen im Foyer

**15:30 Uhr**  
**Kann Recovery bei schizophrenen Störungen durch Rehabilitation erreicht werden?**  
Dr. Jörg Zimmermann (Chefarzt), Karl-Jaspers-Klinik in Bad Zwischenahn  
*Um Remission oder gar Recovery zu erreichen, ist ein über die stationäre Behandlung hinausgehendes Rehabilitationskonzept erforderlich.*

**16:15 Uhr**  
**Knappe Kassen für schwer Kranke – Luxus für das Leiden am Alltag: Auf dem Weg in eine neue Zweiklassenpsychiatrie in Deutschland?**  
Prof. Dr. Hanns Rüdiger Röttgers, Fachhochschule Münster  
*Die Versorgung schwer und chronisch psychisch kranker Menschen in Deutschland ist durch zunehmende wirtschaftliche und strukturelle Verschlechterungen gefährdet.*

**17.00 bis 17:15 Uhr Pause**  
**Gemeinsamer Abschlussvortrag 17:15 Uhr**

## Freitag, den 04.092009

**14.15 Uhr**      **3. Säule Raum A13-006**

**Rehabilitationspädagogik in Oldenburg**  
**Moderation: Prof. Dr. Schulze**, Institutsdirektorin, Sonder- und Rehabilitationspädagogik , Universität Oldenburg

**Neue Wege in der Rehabilitationspädagogik**  
Prof. Dr. Gisela C. Schulze  
*Die pädagogische Rehabilitation umfasst das soziale Leben sowie Beruf und Arbeit. Im Rahmen von Bildung, Förderung und Begleitung wird die Aktivität und Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigungen/Behinderungen gefördert und gefordert.*

**15.00 bis 15:30 Uhr Pause**

### Kaffee, Kuchen und Schnittchen im Foyer

**15:30 Uhr**  
**Neue Perspektiven für Aphasiepatienten nach Schlaganfall durch unterstützte Kommunikation**  
Prof. Dr. Andrea Erdélyi, Universität Oldenburg und Prof. Dr. Kerstin Bilda, Fachhochschule OOW  
*Welche Therapieansätze werden zukünftig die Rehabilitation von Menschen mit Aphasie verändern?*

**16:00 Uhr**  
**Rehabilitation nach Schädel- Hirnschädigung**  
Dipl. Päd. Carmen Schmitz, Universität Oldenburg  
*Salutogenese und „Sense of Coherence“ bei Patienten mit Schädel-Hirnschädigung. Erste Ergebnisse einer Oldenburger Studie zum Erfolg neurologischer Rehabilitation.*

**16:20 Uhr**  
**Zur Förderung der Lesekompetenz bei Analphabetismus**  
Dr. Michaela Greisbach, Universität Oldenburg  
*Prinzipien der Lebens- und Alltagsnähe im Bereich der Förderung bei (drohendem) Analphabetismus.*

**16:40 Uhr**  
**Wenn es keine Zukunft gibt – Perspektiventwicklung unter den Bedingungen veränderter Gedächtnis- und Wahrnehmungsprozesse**  
Dr. Menno Baumann, Universität Oldenburg  
*„Menschen mit scheiternden Gedächtnisleistungen erleben den völligen Einbruch ihrer Erlebenskontinuität. Sicherheit kann dabei durch neue pädagogische Perspektiven für die Pat. vermittelt werden.*

**Gemeinsamer Abschlussvortrag 17:15 Uhr**

## Samstag, der 05.09.2009

**09:00 bis 13:00 Uhr**      **4. Säule**

### 1. Kontinentztage Weser-Ems in Bad Zwischenahn

**Ort: Reha-Zentrum am Meer**

**Moderation: Dr. T. Dauelsberg**

**09.00 Uhr**  
**Begrüßung:** Dr. A. Schilling, Bürgermeister, Bad Zwischenahn

**09.05 Uhr**  
**Stuhlinkontinenz – Operative und konservative Behandlungsmöglichkeiten**  
PD Dr. Weyhe

**09.35 Uhr**  
**Operative Therapie des Prostatakarzinoms – Wie lassen sich Folgestörungen begrenzen?**  
PD Dr. F. Wawroschek

**10.05 Uhr**  
**„Das richtige Maß“ – Physiotherapie bei Harninkontinenz nach Prostatektomie**  
Physiotherapeutin Frau Svenja Kewer

**10.35 Uhr Pause**

**11.00 Uhr**  
**Fortschritte in der operativen Therapie bei Blasenkrebs**  
Dr. A. Kollias

**11.30 Uhr**  
**Harninkontinenz der Frau – Operative Behandlungsmöglichkeiten**  
Dr. Augenstein

**12.00 Uhr**  
**Harninkontinenz der Frau – Konservative Behandlungsmöglichkeiten**  
Physiotherapeutin Frau Martina Grosch

**12.30 Uhr**  
**Ende der Veranstaltung**